

Volkslauf wird zum Volksfest

Organisatoren aus drei Vereinen können zufrieden sein / Wetter führt zu Kreislaufproblemen

URBERACH ■ Der elfte wumboR-Lauf quer durch Rödermark war wieder ein echtes Erlebnis. Das begann für viele Läufer wohl schon mit den unerwartet hohen Temperaturen. Bereits beim Warmmachen floss der Schweiß und Hülle um Hülle fiel.

Wer hätte das gedacht: Nach den eher kühlen Maitagen zuvor, strahlte zum wumboR-Lauf die Sonne. Das sorgte allerdings schon beim ersten Kinderlauf für manche Kreislaufschwäche und ließ auch die Mitarbeiter des DRK gehörig Schwitzen kommen.

Die Vorarbeiten waren gut gelaufen. Ohne Probleme hatte das Orga-Team von Turnerschaft, MTV und RUN 4 FUN mehrere Stunden Schwerarbeit vor dem Badehaus praktiziert, um Zelt und mehr aufzubauen. Doch der Erfolg dieses Termins, der fast schon einem Bürgerfest gleicht, ließ das Team sehr zufrieden sein.

Die Zahl der Voranmeldungen war mit 763 gegenüber dem Vorjahr etwas rückläufig – bei regionalen Laufveranstaltungen leider zur Zeit Trend. Das Superwetter bescherte allerdings viele Nachmeldungen – mit 169 eine neue Rekordmarke.

Letztlich überquerten von 922 gemeldeten Aktiven 794 die Ziellinie. Damit behauptete diese Veranstaltung weiterhin eine Spitzenposition bei den Volksläufen in der Region.

Zwölf Nationen waren im Starterfeld vertreten, darunter Läufer aus Eritrea, die un-



Der erste Start Morgen brachte die Jüngsten auf die kürzeste Strecke: ein Kilometer, der voller Ehrgeiz angegangen wurde. ■ Foto: chz

ter den bewährten Fittichen von Dr. Ute Eckenbach für das „Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark“ liefen. Ein Startgeld wurde für sie von den Ausrichtern nicht erhoben – ein Beitrag zu gelebter Integration in Rödermark.

Fünf Wettbewerbe lockten: Schüler über 1 km und 2 km mit dem integrierten dritten Rödermärker Schul-Laufcup, 10 km und 21,1 km für Läufer

und 7,5 km für die Walker. Moderator Rudi Zischka und Stadträtin Sylvia Baumer schickten die Sportler auf den Weg.

Bei der Wärme waren keine Rekordmarken zu erwarten. Trotzdem wurden die Bestmarken in drei Altersklassen verbessert. Den Sieg im Halbmarathon sicherte sich Gregor Scharf vom TV Hergershausen in 1:22:19. Mit ihm

auf dem Siegerpodest stand Isabelle Herklera, TSG Maxdorf, die in 1:38:46 bei den Frauen siegte. Schnellster über 10 km war Giuseppe, Sport Hübner Laufteam, in 35:39 und bei den Frauen siegte die für Spiridon Frankfurt startende Birgit Bohn, die mit 40:23 eine neue Bestzeit in der W40 erzielte.

Auf dem obersten Treppchen bei den walkenden

Frauen stand von der Germania Ober-Roden Jennifer Mlotek mit einer Zeit von 55:46. Erneut Gesamtsieger bei den Männern war Karl-Heinz Britsch, SKG Sprendlingen, der 52:22 benötigte und damit seine Siegerzeit aus dem Vorjahr verbesserte. Die Gesamtsieger bei den Schülerläufen über 1000 m waren Anna Grabosch, SSC Hanau Rodenbach, 3:44, und Emilio

Maccioni, SC Steiberg, 3:47. Über 2000 m verteidigten sowohl Sara Kiefer, SC Steiberg, in 7:26 wie auch Rico Kaupert, VFS Rödermark, in 6:56 – und damit als einziger Schüler unter der 7-Minutenmarke ihre Vorjahressiege.

Das Ausrichter-Trio Siegfried Kupczok (MTV Urberach), Hans Röhrig (TS Ober-Roden) und Alfred Daum (RUN 4 FUN Rödermark) freuten sich, wieder einen Super-service anbieten zu können – vom kostenlosen Badehausbesuch über Verpflegung mit Bananen und Äpfeln bis hin zum Eis für die Schüler und einen Piccolo Sekt für die Läuferinnen zum Muttertag.

Dafür gab's wie für die schöne Streckenführung und die gute Organisation allseits ein sehr positives Echo, das auf eine Fortsetzung 2018 hoffen lässt.

Der Dank der Ausrichter und der Stadt Rödermark als Veranstalter gilt vor allem den etwa 100 Helfern im Start/Zielbereich und draußen an der Strecke, den Lehrkräften der Rödermärker Schulen für ihr Engagement beim Schul-Laufcup und den vielen Sponsoren, die die Großveranstaltung erst ermöglichen. Spaß am Rande: am AOK-Stand etwa konnten Kinder mit Tretkraft eine Portion Hafer schrotten und ihn zusammen mit leckeren und gesunden Müslizutaten mit heim nehmen – eine schöne Aktion bei einem tollen Laufevent. Alle Ergebnisse unter → www.wumboR-lauf.de ■ chz